

Ehrenamt 4.0 – mia san digital

Bis zum 28. Februar noch für den Ehrenamtspreis 2018 der Versicherungskammer Bayern Stiftung bewerben!

Die [Versicherungskammer Stiftung](#) prämiert Projekte und Ideen, die auf digitalen Lösungen basieren. Ob Apps, Chats oder Bots – bis zum 28. Februar kann man sich mit seiner Idee bewerben.

Privat und beruflich ist der uneingeschränkte Zugang zur digitalen Welt mittlerweile ein kaum mehr wegzudenkender Bestandteil unseres Alltags geworden – schließlich erleichtert er uns das Leben in vielerlei Hinsicht.

Auch im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements wird zunehmend auf digitale Lösungen gesetzt. Deshalb möchte die Versicherungskammer Stiftung Projekte und Ideen auszeichnen, die das Digitale nutzen (wollen), um die (Zusammen-)Arbeit oder auch Vernetzung im Ehrenamt zu verbessern und wegweisend für andere Organisationen oder Institutionen sind.

Die digitale Revolution macht längst nicht mehr vor dem Ehrenamt halt. Dabei gibt es zwei unterschiedliche Bereiche:

Zum einen erleichtert Digitalisierung ehrenamtliche Arbeit in der Organisation. Gerade in den letzten Jahren sind beispielsweise zahlreiche Plattformen entstanden zur Organisation des Helferkreis. Digitale Mittel ermöglichen aber auch neue Formen der Interaktion. Ein Stadtspaziergang kann heutzutage auch eine packende Rallye mit GeoChaching, Tablets und QR-Codes sein. In manchen Fällen basiert die ganze Organisation auf digitalen Welten. Kiron beispielsweise basiert auf der Idee, dass dank Smartphones eine Fernuniversität geschaffen werden kann, auf die Menschen auch während ihrer Flucht von überall aus der Welt zugreifen können – und deshalb nie mehr den Bildungszugang verlieren.

Darüber hinaus gibt es aber auch ehrenamtliches Engagement für Digitalisierung und Internet. Mehrere Millionen Deutsche sind beispielsweise als Netzadministratoren aktiv. Sie verwalten z.B. halböffentliche Gesprächsräume im Internet. So beispielsweise Lena Odell, die Admin der Facebookgruppe „Hilfe für [Flüchtlinge](#) in München“ ist. Freifunk versucht die ganze Stadt mit kostenlosem WLAN zu versorgen – und ist vielen als die Organisation bekannt, die unkompliziert Internet in Flüchtlingsunterkünfte ohne Netz gebracht hat. Nerds4refugees machte zum Jahreswechsel 2016/17 von sich Reden in München, als sie einen Hackathon organisierten.

Die Versicherungskammer Bayern Stiftung freut sich über Bewerbungen aus beiden Bereichen des Ehrenamts.

Für den Preis kann sich jede Institution, jeder Verein, jede Initiative, Start-Ups oder auch Unternehmen, in zwei Kategorien bewerben – sofern sie von Ehrenamtlichen mitgetragen werden:

WIR GESTALTEN!

Ausgezeichnet wird ein laufendes Projekt, das sich in herausragender Weise digital organisiert

wird mit einem Preisgeld in Höhe von 5000 Euro.

WIR STARTEN DURCH!

Aller Anfang ist schwer: Von der Idee zur „digital solution“

Ausgezeichnet wird eine innovative Idee, die der ehrenamtlichen Arbeit zugutekommt, sie effizienter und wirkungsvoller gestaltet und auf einer digitalen Lösung aufbaut. Die Projektidee sollte auf vorhandene Bedürfnisse eingehen, die Arbeit von Ehrenamtlichen erleichtern und einen technikbasierten Lösungsansatz liefern.

Der Preisträger erhält ein Preisgeld in Höhe von 2000 Euro und wird durch ein Coaching bei der Umsetzung seines Konzepts professionell unterstützt und begleitet.